

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr.11/23

November

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Junge Naturwächter
s. 4**

**Seniorentreff in
Lützschena-Stahmeln
s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Einladung zum
Adventsgrillen s. 7**

**Wer kennt ihn nicht?
s. 8**

**Bismarckturmverein
informiert s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Bunte Drachen am Himmel über dem Bismarckturm

Der Bismarckturmverein Lützschena-Stahmeln e. V. hatte sich gut vorbereitet und mit liebevollen Ideen, tollen Preisen und guter Laune das Drachenfest für Samstag, den 21.10.2023 organisiert. Am Freitag, sah es so aus, als sollte dieses Jahr das

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte DJ Jürgen Hütel, der seine Unterstützung angeboten hat. Jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr erfreute die Zaubershow des Duos "Magic Anne und Samoht" Groß und Klein. Auch Erwachsene be-



Foto: Stephan Weinboz

Drachenfest ins Wasser fallen. Aber am Samstagmorgen schenkte der Wettergott dem Ort einen kräftigen Sonnenschu und den notwendigen Wind. Der erste Drachen am Himmel gehörte dem neunjährigen Oskar S, der die Nacht extra bei seinen Großeltern verbrachte, um pünktlich zum Drachenfest zu kommen. Punkt 10.00 Uhr war der Himmel gefüllt vom farbenfrohen Tanz der Drachen und etliche Kinder erfreuten sich an Aktivitäten rund ums Spielmobil und die Hüpfburg. Als eine der ersten Besucher, steckte die Ortsvorsteherin, Eva Schulze, mit ihrer allen bekannten guten Laune jeden an.

teiligten sich an der Drachenfliegerei mit großem Eifer. Der erste Gewinner Leo H. durfte sich seinen Preis bereits im Vorfeld aussuchen und musste nicht warten, bis er aus der Losbox „befreit“ wurde. Leo zeigte dafür viel Freude und Einsatz beim Ziehen der Gewinner, unterstützt wurde er dabei von Helene und den Kindern, die bereits ihren Preis in den Händen hielten. Ein besonderer Dank geht an den Caterer, der mit moderaten Preisen und einer sehr leckeren Soljanka für volle und gewärmte Bäuche sorgte.

Alle Kinder wurden für Ihr Kommen und Ihre Ausdauer mit einer kleinen Überraschung be-

Fortsetzung: S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

Der heilige Martin von Tours sollte zum Bischof von Tours gewählt werden, was er auf keinen Fall wollte und sich deshalb in einem Gänsestall versteckte. Das Geschnatter der Gänse hat seinen Versuch, sich der Wahl zu entziehen, zu Nichte gemacht. Der Brauch am 11.11. eine Gans aufzutischen, stammt wohl von dieser Überlieferung her.

Zur letzten Ortschaftsratsitzung haben Vertreter des Verkehrs- und Tiefbauamtes (VTA) über die Gründe der uns nicht verständlichen Um-Wege-Führung von der Halleschen Str. bis zur neuen B 6 gesprochen und erklärt, dass der Umbau des Kreisverkehrs ein noch zu erfüllender Bestandteil des Vertrages der META Werke ist und deshalb nicht in alle Richtungen freigegeben werden kann. Eine Zeitschiene für den Umbau konnte leider nicht aufgezeigt werden. Der Mitarbeiter des VTA will sich bei der städtischen Rechtsabteilung über diesen Sachverhalt kundig machen und uns die entsprechenden Informationen übermitteln. Wir bleiben dran. Die Bürgereingabe von Herrn Borowic bezüglich der eingewachsenen Kabel in der Äußeren Auenblickstr. konnte ich mit Herrn Börner von der Agrargenossenschaft Gundorf auf den Weg der Klärung bringen. Herr Borovic und Herr Börner nehmen den kurzen Weg der Verständigung und Abhilfe.

Am Bismarckturm fand am 21.10.2023 das diesjährige Drachenfest statt. Viele kleine und große Freunde der lustigen bunten Fluggesellen fanden sich wieder am Turm ein. Churchill sagte einmal: „Drachen steigen am höchsten gegen den Wind- nicht mit ihm“,

Seit etwa einem Jahr steht das Problem der behindertengerechten Gestaltung des Fußweges „Am Brunnen“, südlich des Rathauses, auf der Arbeitsliste. Diese Arbeiten einschl. der Abbruch des alten Elektrohäuschens auf dem Fußweg, befinden sich in der Phase der Erledigung. Was lange wärt wird gut.

Ich möchte alle Senioren, deren Verwandte und Bekannte auf unsere Seniorenveranstaltung am 20.11.23 im Klubraum SV Sternburg, aufmerksam machen. Unser Bürgerpolizist Herr Wegener führt aus aktuellen Anlässen eine Präventionsveranstaltung durch. Ab 13.30 Uhr wird er Sie zur Verbrechensbekämpfung, Vorbeugung und Verhütung von „Rentnertricks“ informieren. Schon jetzt sage ich Herrn Wegener für seine Bereitschaft ein großes Dankeschön.

Mein Aufruf aus dem letzten Auenkurier bezüglich Bereitstellung Weihnachtsbaum hat Erfolg gebracht. Aus Stahmeln hat sich eine Familie gemeldet, die einen Nadelbaum für den Standort Stahmeln zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank, auch im Namen aller Lützschena-Stahmeln Bürgerinnen und Bürger. Mitarbeiter des Bauhofs werden den Baum vor dem 1. Advent am bereits gewohnten Standort aufstellen und für alle in der Weihnachtszeit leuchten lassen.

Anlässlich einer Aufzeichnungsveranstaltung des Leipziger Feuerwehrverbandes am 21.10.2023 wurde u.a. Herr Marcel Richter mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Sachsens für 25 Jahre aktiven ehrenamtlichen Dienst geehrt. Herr Marcel Barnikol-Veit hat das Sächsische Lebenrettungsehrenzeichen für Rettung in Gefahr erhalten. Beiden Bürgern unserer Ortschaft herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für Ihren Einsatz.

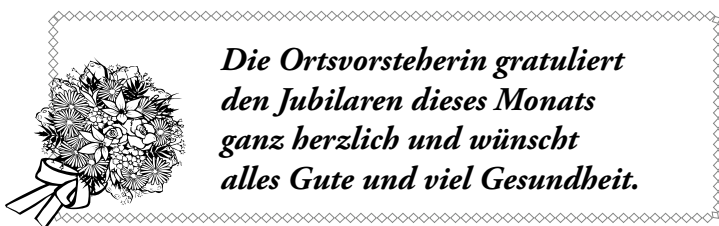
Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 06.11.2023, 18,30 Uhr im Leipziger Hotel, Hallesche Str. 190 statt. Als Gast werden wir unseren Patenbürgermeister Herr Clemens Schülke begrüßen können. Ich freue mich auf Sie.

Gemütliche Abende in warmen Stuben, mit Glühwein und Lichterschein bringen an nebligen und kühlen Novembertragen Glanz in die Gesichter. „Wo das Licht des Herbstes gelb-rot durch Spinnfäden passt, verliert der Tag an Hast.“ (M. Mindner) Ich wünsche Ihnen eine friedliche, glückliche und gesunde Zeit. Niemand weiß wie die Zukunft aussieht, aber wir wissen, was sich nicht wiederholen soll.

Ihnen alles Gute und herzliche Grüße

Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 29.11.2023**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.11.2023**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 09.10.2023, 18:30 - 20:30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Krumbiegel-Ditter ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig. Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Margitta Ziegler und Herr Hendrik Kühne bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Fahrradsammelschließanlage aus dem Aktionsprogramm Radverkehr wurde am 09.10.2023 am S-Bahn-Haltepunkt Lützschena aufgestellt.

TOP 4 Aussprache zur Verkehrsführung im Gewerbegebiet Stahmeln mit einem Vertreter vom Verkehrs- und Tiefbauamt Leipzig

Frau Kölling und Herr Gleiche vom VTA der Stadt Leipzig erläutern das Verkehrskonzept am Kreisverkehr des Gewerbeparks Stahmeln: Eine Änderung der Beschilderung am Kreisverkehr ist noch nicht möglich, weil dieser gemäß städtebaulichem Vertrag mit den Meta-Werken noch umgebaut werden muss, entsprechend den aktuell geltenden Standards. Insbesondere die Querungen und die Einmündungen müssen angepasst werden. Die Stadt Leipzig fordert aktuell die Umsetzung des städtebaulichen Vertrages von den Meta-Werken ein. Nach der Abnahme des Umbaus wird die Verkehrsführung durch eine neue Beschilderung neu geregelt. Ein zeitlicher Rahmen kann aktuell nicht genannt werden, weil die Meta-Werke noch keinen Termin für die Umsetzung des Vorhabens benannt haben.

Ein Bürger bringt erneut vor, dass mit seiner Beschwerde und der Eingabe zu diesem Thema nicht bürgerfreundlich umgegangen wird und Zusagen nicht eingehalten werden.

Es wird Unverständnis seitens der Ortschaftsräte und der Einwohner über die lange Dauer geäußert.

Frau Schulze verabschiedet die Gäste und bringt zum Ausdruck, dass man in Verbindung bleibe und eine Beschleunigung erwartet wird.

TOP 5 Beratung zum Antrag Nr. VII-A-08733 der AfD-Fraktion und Kenntnisnahme zum VSP Nr: VII-A-08733-VSP-01 Schadensbegrenzung: Keine Reduzierung der Abstandsregeln von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung

Frau Weinhold und Herr Jan Trenkmann vom Amt für Bauordnung und Denkmalpflege stellen die Rahmenkonzeption für den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Stadt Leipzig Rako-FEE vor und stehen mit Antworten auf die Fragen zur Verfügung. Die Rahmenkonzeption soll erst einmal ergebnisoffen geeignete Standorte für erneuerbare Energien ermitteln und ausweisen, damit für die politischen Gremien Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden.

Über konkrete Maßnahmen soll erst im Anschluss durch den Stadtrat in Abstimmung mit den Ortschaftsräten der betroffenen Ortschaften beraten und entschieden werden.

Der Antrag der AfD-Fraktion im Rahmen der Erstellung der Rahmenkonzeption für erneuerbare Energien der Stadt Leipzig die Prüfung der Möglichkeiten einer zulässigen Unterschreitung des Mindestabstands von 1000 m zur Wohnbebauung nicht zuzulassen, wird vom Ortschaftsrat Lützschena mit folgendem Votum abgelehnt.

Beschluss 155/10/23 zum Änderungsantrag
Votum: 1/1/5 (Eine Ja/ein Nein/fünf Enthaltungen)

Protokollnotiz zum VSP VII-A-08733-VSP-01:

Dem VSP wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die aus der Rako-FEE abgeleiteten Maßnahmen nur mit Zustimmung des betroffenen Ortschaftsrates vom Stadtrat beschlossen und umgesetzt werden dürfen.

TOP 6 Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08784 Betreff: Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr: E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer, Stadtbezirk: NW, Ortsteil Lützschena-Stahmeln, Satzungsbeschluss, Klärung offener Fragen, Beratung und Beschlussfassung

Durch den Vertreter der Stadt Leipzig wird erläutert, dass die Nutzung des Grundstücks als Druckerei mit dem V+E-Plan festgeschrieben ist und eine andere Nutzung nur durch Aufhebung aller Satzungsbestandteile bewirkt werden kann. Die Abstandsregelung und alle weiteren Festsetzungen werden im neuen Baugenehmigungsverfahren mit der Maßgabe des § 34 BauGB und weiterer Vorschriften, so der Stellplatzsatzung betrachtet und entschieden. Daran geht kein Weg vorbei. Der Vertreter des Eigentümers erklärt, dass der Investor eine gewerbliche Mischnutzung des Bestandsgebäudes vorgesehen hat und kein Funkmast errichtet wird. Die Umbaumaßnahmen werden im Inneren der Halle stattfinden. Ein Neubau ist im nördlichen Bereich vorgesehen.

Dem Eigentümer ist an einem guten Einvernehmen mit der Ortschaft gelegen und es besteht die Bereitschaft, jederzeit auf Wunsch des Ortschaftsrates zu den Sitzungen zu kommen und Erläuterungen zu geben. Mit der Einhaltung der Abstandsregelung sieht der Eigentümer kein Problem, die vorhandenen Stellplätze sind für die weitere Nutzung von Vorteil und die Begrünung/Großgrünbepflanzung ist bereits umgesetzt und die Möglichkeiten der Fassadenbegrünung begrenzt. Zum weiteren Vorgehen wird abgesprochen, dass eine schriftliche Zusicherung des Eigentümers zur Einhaltung des Abstandsgebotes von 20 m bzw. 1,2 H (gemeint ist das 1,2, fache Maß der Höhe der Bebauung) zur Grundstücksgrenze zum im Westen angrenzenden Kleinsiedlungsgebiet und dessen Weitergabe an den Rechtsnachfolger an den Ortschaftsrat, dem federführenden Fachausschuss und für die Ratsversammlung zum Protokoll gegeben wird. Mit dieser Zusicherung kann der OR die Aufhebung des V+E Planes mittragen.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Aufhebung des V+E -Planes Nr. E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer“ auf der Grundlage der selbstverpflichtenden Zusicherung des neuen Eigentümers zur Einhaltung des Mindestabstandes der Bebauung von 20 m bzw. 1,2 H (gemeint ist das 1,2, fache Maß der Höhe der Bebauung) zur Grundstücksgrenze zum im Westen angrenzenden Kleinsiedlungsgebiet und der Verpflichtung dieses vorstehenden Abstandsgebotes an den Rechtsnachfolger vertraglich verpflichtend weiterzugeben, zu. Dieser Beschluss und die Selbstverpflichtungserklärung des Eigentümers werden als Notiz im Protokoll der Ratsversammlung aufgenommen und so bindend festgelegt.

Begründung:

Durch den Wegfall der Nutzung als Druckerei ist die Aufhebung des V+E-Planes als einziges planungsrechtliches Mittel möglich, mit der Folge, dass auch alle Auflagen entfallen.

Die weitere Planung erfolgt nach § 34 BauGB als unbeplanter Innenbereich.

Zur Einhaltung der Festsetzungen zur Abstandregelung gibt der Eigentümer eine Selbstverpflichtungserklärung ab.

Die Weiteren Auflagen aus dem Beschluss Hr. E-81 sind durch die Stellplatzsatzung geregelt bzw. erfüllt.

Beschluss 156/10/23:

Votum: 7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltungen)

TOP 7 Änderungsantrag-Nr. VII-A-08525-ÄA-02, Betreff: Finanzierung der Auwaldstation, Eingereicht von Fraktion Die Linke

und SPD-Fraktion, Beratung und Beschlussfassung

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln betont, dass es sich bei den zusätzlich beantragten finanziellen Mitteln der Auwaldstation von 20.000,00 € um die Schließung einer Finanzierungslücke handelt, die entstanden ist, weil Fördermittel weggefallen sind, die bisher aus der Umweltförderung des Freistaates Sachsen geflossen sind.

Dem Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln ist bewusst, dass die Stadt Leipzig, die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Auwaldstation zu 100 % erfüllt hat. Diese vertraglich gebundenen Mittel reichen aber zur Deckung des Finanzbedarfs, insbesondere zur Sicherung der Arbeitskräfte der Auwaldstation nicht aus.

Beschluss 157/10/23:

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln hält weiterhin den Beschluss 146/04/23 vom 03.04.2023 mit folgenden Prüfauftrag an die Stadtverwaltung aufrecht:

„Die Stadtverwaltung prüft die Fortführung der Auwaldstation auf vertraglicher Grundlage von 2019 (VI-A-06989) mit Bereitstellung zusätzlicher Mittel in Höhe von 20.000,- EUR jährlich. Der wiederkehrende Zuschuss zur Fortführung der Auwaldstation Leipzig soll auf 70.000,00 Euro jährlich erhöht werden.“

Der Ortschaftsrat unterstützt das Anliegen aus dem Änderungsantrag-Nr. VII-A-08525-ÄA-02, Betreff: Finanzierung der Auwaldstation zu.

Votum: 6/0/1 (Sechs Ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 8 Einwohnerfragen

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Windmühlenweg im unteren Bereich, nahe der Haltestelle nach Regenereignissen unter Wasser steht, weil die Straßeneinläufe durch Sedimenteinspülungen aus dem unbefestigten Teil des Windmühlenweges verstopft sind und deshalb das Wasser nicht ablaufen kann.

Mehrere Bürger aus der Ortschaft beklagen sich darüber, dass seitens der Stadtverwaltung zu wenig Informationen über Baustellen innerhalb der Ortschaft, die den Verkehr beeinträchtigen, gibt.

TOP 9 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass die Fahrradbügel für die Auwaldstation bestellt sind. Sobald diese geliefert wurden, erfolgt die Aufstellung.

Desweiteren führt Frau Schulze aus, dass sich die Turmuhr für den Gutshof Stahmeln in der Fertigung befindet.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 06.11.2023 stattfinden.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung am 15.11.2023 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

Anmeldung unter:

e.-m.schulze@mail.de oder 0163-3918738.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln

am Montag, 06.11.2023, 18.30 Uhr,

im Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Patenschaftsgespräch mit Herr Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister Stadt Leipzig
5. Kofinanzierung der Ortsteilblätter und Anpassung der Geschäftsausgaben der Ortschaftsräte Informationsvorlage -Nr. VII-OFO -09001 eingereicht vom Oberbürgermeister, Information zur Kenntnis
6. Information zur Sicherung der Zukunft der Auwaldstation
7. Einwohnerfragen
8. Sonstiges

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

gez. *Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin*

Wald & Streuobstwiese entdecken mit den Jungen Naturwächtern

Im September ging es wieder los mit den Kursen der Jungen Naturwächter (JuNa).

Die neue JuNa-Gruppe haben die Pflanzenwelt im Schlosspark genauer unter die Lupe genommen. Neben der beeindruckenden Eiche am Parkeingang begegneten den Kindern noch mehr Auwaldbewohner, die eher nur still herumstehen, aber manchmal im Inneren sehr lebendig sein können.

Unterwegs wurden allerlei Naturmaterialien eingesammelt, die am Schluss der Wanderung gemeinsam betrachtet wurden. Jedes Kind gestaltete sich damit ein eigenes Bild vom Wald.

Im Hof der Auwaldstation wurden später die JuNa-Anhänger mit dem Brenneisen dekoriert, die Baumplattform erkundet und alle Türchen in der Ausstellung geöffnet.

Unsere JuNa-Gruppe aus dem letzten Jahr ist auch wieder mit dabei. Sie hatten einen Naturschutzauftrag auf einer kleinen Streuobstwiese im Leipziger Westen, beim Nachbarschaftsgärten e. V. Die Insektenvielfalt dort hat die Kinder beeindruckt: Sie konnten direkt dem friedlichen Schwärmen eines Bienenvolks beiwohnen, die Heuschrecken ließen sich kaum zählen, so viele waren zu finden und eine echte Wespenspinne mit Netz zu sehen, war ebenfalls überraschend.

Eine kleine Einführung in das Arbeiten des Vereins und das Mähen



mit der Sense hat den Kindern ebenfalls einen guten Einblick in Naturschutzarbeit gegeben.

Am Ende sind sie selbst aktiv geworden und haben Nisthilfen für Insekten an Obstbäumen angebracht und Vogelnistkästen befestigt. Es war ein wunderbares JuNa-Wochenende und wir freuen uns alle über einen so fleißigen und neugierigen Naturschutznachwuchs.

Beatrice Schlables/Koordinatorin Junge Naturwächter

dacht. Da es so viele Drachen gab wurden die Gewinner per Zufall ausgelost. Das gute Wetter sorgte für eine weite und freie Sicht. Dies sorgte für einen regen Besucherandrang, der zum Aufstieg und zur Besichtigung des historischen Gebäudes veranlasste. Natürlich ist so ein Fest nicht ohne fleißige Helfer durchführbar. Der Dank geht an alle Unterstützer und aktiven Helfer, die den Organisatoren zur Seite standen. Mehr als 500 Besucher besuchten über den Tag verteilt das Drachenfest des Bismarckturmvereins.

Verbleiben wir in der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr wieder mit einer kräftigen Brise Wind belohnt werden, damit es auch im Oktober 2024 schönes Drachenfest geben kann.

Wir wünschen allen bis dahin eine schöne Zeit und bedanken uns für die diesjährige Teilnahme. *Steffi Friedemann, Foto: Stephan Weinboz*



AUS DEM VEREINSLEBEN
Lützschena-Stahmeln

Seniorentreff in Lützschena-Stahmeln

Über den neuen offenen Seniorentreff in der Ortschaft Lützschena-Stahmeln haben wir bereits im letzten Auenkurier informiert. Heute wollen wir Sie nochmals dazu einladen.

Der offene Seniorentreff findet zweimal monatlich statt. Bitte merken Sie sich den Montag ab 10 Uhr aller 14 Tage vor.

Frau Ruck vom Verein Tüpfelhausen e. V. freut sich Sie begrüßen zu können. Sie hält kreative Bastelideen, Spiele und einen gemütlichen Kaffeeklatsch für Sie bereit. Für Getränke hat Frau Ruck gegen ein kleines Entgelt gesorgt.

Merken Sie sich auch schon den übernächsten Termin am 06. November ab 10 Uhr vor.

Hier laden der Ortschaftsrat und der Heimatverein auch alle Geburtstagskinder des Monats Oktober ab 14:30 Uhr zu einer kleinen Geburtstagsrunde mit Kaffee und Kuchen ein. Wir wollen Ihren Geburtstag in einem gemütlichen Rahmen nachträglich mit Ihnen feiern und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Am 20.11.2023 findet auch wieder ein Seniorentreff ab 10 Uhr statt. Für diesen Termin ist es unserer Ortsvorsteherin gelungen, „unseren“ Bürgerpolizist ab 13.30 Uhr einzuladen. Er wird Sie über präventive Möglichkeiten zur Vermeidung von Straftaten beraten. Hier sei nur stellvertretend der sicherlich bekannte „Enkeltrick“ genannt. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Information. Die Betrüger entwickeln sich leider auch immer weiter.

Treffpunkt ist immer das Vereinsheim vom SV Sternburg e. V. Bitte beachten Sie, dass der Eingang auf der zum Sportplatz liegenden Seite ist. *Ortschaftsrat und Heimatverein Lützschena-Stahmeln e. V.*



Gründung der Wandergruppe „Die Senfkörner“

Aus was Kleinem wird was Großes!

So soll die im August neu gegründete Wandergruppe „Die Senfkörner“ vom Verein Leipziger Wanderer e. V. auch etwas Großes werden. Sabine Karpf, die sich für ihre Schützlinge aus der „VILLA am Palmengarten“ von der Lebenshilfe Leipzig einsetzt und sie mit mehr Sport fit halten möchte, wandert seit einiger Zeit mit dem Verein Leipziger Wanderer e.V. mit. Es bietet sich geradezu an, Menschen mit Beeinträchtigungen in geeignete Touren zu inkludieren und ihr Wohlbefinden durch gezielte Übungen beim Wandern zu steigern. Ihr fragt euch, wie kann das funktionieren? Das Stichwort dazu ist „Inklusion“ (Teilhaben). Dazu besuchen wir seit einiger Zeit die Foren des „Netzwerktreffens Inklusion“ vom Stadtsportbund Leipzig und holen uns Anregungen. So können wir von den Vereinen profitieren, die Inklusionsprojekte bereits praktizieren und ihre Erfahrungen an andere weitergeben. Natürlich muss man die Touren genau planen und die Kondition seiner Schützlinge kennen, damit es auch für sie ein Erlebnis wird und ganz nebenbei ihre Lebensqualität steigert. So haben wir mit den nicht ganz so guten Läufern am 22.10.23 eine Wanderung zum Zooschaufenster gemacht, damit auch sie in den Genuss einer kleinen Wanderung kommen und jederzeit abbrechen können, wenn es für sie zu viel wird.

Wir stellen uns für die Zukunft vor, dass beeinträchtigte Menschen aktiv an der Planung von Veranstaltungen mitwirken können. Sie wissen besser als wir, worauf wir achten sollten, damit Inklusion - also Teilhaben am gesellschaftlichen Leben - besser gelingen kann.

Der erste Treff war am 22. Oktober um 10 Uhr an der „Villa am Palmengarten“ in der Erich-Zeigner-Allee 14, 04229 Leipzig. Unsere Wanderung führte uns von der Villa am Palmengarten über das Palmenwehr



Foto: Verein Leipziger Wanderer e. V.

zum Stadion (Weiße Elster) ins Rosenthal bis zum Zooschaufenster. Dort endete unsere Wanderung dann gegen 15 Uhr, gewanderte Strecke ca. 8 km. Von dort aus war es nicht weit zur Haltestelle in der Gohliser Straße. Zu solchen Wanderung sind auch andere Eltern oder Angehörige mit beeinträchtigten Kindern ganz herzlich eingeladen.

Bei uns steht das Wandern in der Gemeinschaft im Vordergrund unserer Aktivitäten. Wir freuen uns über gemeinsame Erlebnisse in der Natur und die vielen schönen Stunden im Verein. Wandert mit uns, so wie es Eure Zeit zulässt, wir freuen uns über jeden neuen Mitwanderer und noch mehr über jedes neue Mitglied.

Mehr Informationen unter: www.wanderverein-leipzig.de
Eveline Fritsch/Verein Leipziger Wanderer e. V.

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

passend zur dunklen Jahreszeit gibt es einen neuen Island-Krimi:

Nacht von Yrsa Sigurdottir

Ein abgelegener Fjord in Island. Ein Nachbar will bei einer Familie nach dem Rechten sehen, weil er sie in den letzten Tagen nicht gesehen hat. Er sieht Spuren, aber niemand öffnet ... Spannung vom Feinsten!

Hinter dem goldenen Schein von Hanna Caspian,

3. Bd. Von Schloss Liebenberg

Auf Schloss Liebenberg werden gefährliche Geheimnisse gelüftet und neue Verbindungen geknüpft. Umso dringender ist die Frage, zu wem Adelheid halten soll, denn davon hängt nicht nur ihre Zukunft ab.

Speicherstadt-Saga von Fenja Lüders über eine Hamburger Familie im Kaffeehandel von 1912 bis zum 2. Weltkrieg

Das größte Glück im Leben von Gaby Hauptmann

... sind Freundschaft und Zusammenhalt, besonders für Maike, die knapp bei Kasse ist. Ein Immobilienmakler wittert die Gelegenheit, um ihr das kleine Häuschen abzuluchsen.

Neue Titel gibt es auch in **Großdruck**, z.B. **Venedig sehen und sterben**, ein Krimi mit skurrilen Figuren von Krischan Koch

Welches Recht gilt bei Mord im Weltraum?

Skurrile Rechtsfragen, überraschende Urteile und absurde Gesetze von Christian Solmecke

Neu für Kinder sind viele Bücher zum großen Themenkomplex Nachhaltigkeit, z.B.:

- Schnee war gestern
- Mehrere Bücher zum Basteln mit Verpackungen oder Müll
- Tier- und Naturschutz
- Tierisch geniale Bautricks für die Zukunft
- Geht unser Licht aus, wenn kein Wind weht?
- Das große Buch vom Essen: ... über krumme Karotten, Beeren mit Superkräften u. leckeres Unkraut

Vorlesebücher zu Natur und Wasser mit Rezepten oder Bastel- und Bauanleitungen

Nächste Vorlesestunde findet statt am Do, 16.11.23 um 16:30 Uhr.

Frau Lövenich liest Geschichten von „**Frederick und seinen Mäusefreunden**“ von **Leo Lionni**. Frederick kann so herrlich träumen – wenn alle arbeiten. Im dunklen Winter hat er was zu erzählen: von den Sonnenstrahlen, der Wärme dem Licht ...

Die Literaturfreunde treffen sich am Montag, 20.11.23 um 10:30 Uhr.

In netter Runde werden aktuelle Romane vorgestellt.

Herzliche Grüße aus Ihrer Bibliothek

C. Mytzka

Die Bibliothek Lützschena-Stahmeln ist geschlossen am Mo, 30.10. sowie vom 27. - 29.11.2023.

Sinnsprüche von Gunter Preuß November 2023



Für manchen ist das Leben ein einziger Tanz. Er dreht sich fortwährend um sich selbst.

Entweder wir reden zu viel und sagen zu wenig. Oder wir hätten etwas zu sagen und kriegen den Mund nicht auf.

Gründlich: Endlich hatte er einen Gedanken. Er feilte solange daran, bis nichts mehr davon übrig war.

Die Redefreiheit dient vor allem dazu, andere mundtot zu machen.

An Leichtsinn hat man oft schwer zu tragen.

DIE AUWALDSTATION



November:

Samstag, 11. November, 14 Uhr

Eine Kiesgrube - Biotop aus zweiter Hand – Filmvortrag mit Helmut Massny; kostenfrei

Sonntag, 12. November, 13 Uhr

Wildtiere unterstützen - Was kann ich tun? – Vortrag zu unseren kleinen Wildtieren und wie man sie in Hof und Garten unterstützen kann; kostenfrei

Samstag, 18. November, 17 Uhr

Nachtwanderung für Familien (ausgebucht!), anschließend Tee und Stockbrot am Lagerfeuer mit Nadia Nikolaus; 5 €

Sonntag, 26. November, 14 Uhr

Adventskränze natürlich gestalten – aus Grün, Moos, Zapfen, Äpfeln und Gewürzen – mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger; 12 € zzgl. Material

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Wiederholung wegen großer Resonanz

Wissenswertes und Interessantes über Lützschena und Stahmeln

**Wir laden Sie herzlich ein zum 2. Heimat-Stammtisch
„Historische Recherchen zu 23 Gaststätten in der Ortschaft“**

Moderator: Detlef Bäsler, Dauer ca. 90 Minuten

**Donnerstag den 16. November, 18.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Post“**

Wegen großer Nachfrage schnell anmelden im Heimatverein:

Telefonisch: 0341 46851410

E-Mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

In ungezwungener Gesprächsrunde möchten wir sie an interessanten Details aus der Geschichte und Entwicklung der Ortschaft teilhaben lassen und einen Einblick in die bei uns eingelagerten Archiven geben. *Der Vorstand*

Einladung zur Weihnachtsfeier



Wir laden Sie ganz herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier im Namen des Ortschaftsrates und des Heimatvereines Lützschena-Stahmeln e.V.

am 01.12.2023 in das „Leipziger Hotel“, Hallesche Str. 190 ein.

Wir wollen von 15.00 Uhr -18.00 Uhr zusammen sein und ein kleines Weihnachtsprogramm, bei Kaffee und Gebäck genießen.

Wir haben für Sie einen kleinen Mini-Weihnachtsmarkt vorbereitet, wo Sie kleine Geschenke erwerben können.

Einlass: ab 14.00 Uhr

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Wir bitten bis zum 24.11.2023 um Rückmeldung.

Sie erreichen uns unter Tel. 0341 46 85 14 10 oder

Tel. 0152 26 91 14 72, Frau Ziegenhein

oder E-Mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de.

Sie sind schlecht zu Fuß, möchten aber gerne dabei sein. Dann machen sie uns darauf Aufmerksam, wenn sie sich anmelden. Wir stellen den Fahrdienst. Wir holen sie rechtzeitig ab und bringen sie nach der Veranstaltung zurück. Damit wir die Uhrzeit mit ihnen vereinbaren können, geben sie bitte ihre Telefonnummer an. Für die Nutzung des Fahrdienstes entsteht Unkostenbeitrag von 3 Euro, den sie dem Fahrer geben. Wir freuen uns auf sie. Bleiben sie gesund.

Ihr Heimatverein Lützschena – Stahmeln e.V.
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig · Telefon 0341 46 85 14 10

„Die Leiden des Jungen Werther“ von J. W. v. Goethe



- Am Freitag, 17. November 2023,
19 Uhr in der Auwaldstation -

Werthers Suche nach sich selbst und echter Liebe kommt als packendes Wechselspiel von Tragik & Leichtigkeit, von Komik & Melancholie auf die Bühne der Auwaldstation.

Karten: 15 €, Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse.



Adventsgrillen des Feuerwehrvereins

Der Feuerwehrverein Lützschena–Stahmeln e.V. lädt ein zum Adventsgrillen im Gutshof Stahmeln. Am Samstagabend, den 02. Dezember, veranstalten wir wieder unser alljährliches Adventsgrillen.

Ab 18 Uhr stehen die Mitglieder des Feuerwehrvereins mit Gegrilltem und heißen und kalten Getränken am ehemaligen Stahmeln Geräterhaus (Mühlenstr. 21) für Sie bereit. Schauen Sie also gerne wieder vorbei. Wir hoffen auf schönstes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch! Der Vorstand des Feuerwehrvereins Lützschena-Stahmeln e.V.

Wir, die Rumänienhilfe Leipzig, sammeln auch in diesem Jahr wieder Weihnachtspakete für Kinder, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ...

Geschenke der Hoffnung

Abgabe am Samstag, den 25.11.2023

in Lützschena zwischen „Am Bildersaal“ und „An der Schäferei“, 04159 Leipzig oder bei der Hilfsgütersammelstelle in Oelzschau, Schulstraße 6, 04571 Oelzschau

Bitte den Karton beschriften mit:

M (Mädchen) oder J (Junge) sowie dem Alter: 0-3 | 3-6 | 6-10 | 10-14 | 14-18

Inhalt des (Schuh-)Kartons:

- ein kleines Geschenk (Stifte, Malbücher, Kuschteltiere, Bausteine, Bälle ...)

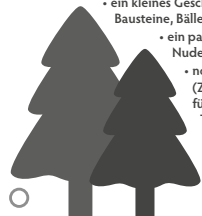
- ein paar Lebensmittel (Konserven, Reis, Nudeln, Süßes ...)

- notwendige Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife; für die größeren Mädchen Binden, Tampons)

www.rumaenienhilfe-leipzig.de



www.instagram.com/rumaenienhilfe.leipzig



Kulturhaus „Sonne“



Tanznachmittag mit den Breitenauer Musikanten

Donnerstag, 07. Dezember 2023

Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €

Weihnachtskonzert „1000 Sterne sind ein Dom“ mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Freitag, 08.12.2023

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: 19,- €



Gerhard Schöne „Könige aus Morgenland“ Das Weihnachtsprogramm für Familien



15. Dezember 2023

Beginn: 18 Uhr

Kinder: 14,50 €

Erwachsene: 21,50 €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz, E-Mail: khs@fn.de

Tel.: 034204 63450, Internet: www.schkeuditz.de

Wer kennt ihn nicht?



Geht man durch den Schlosspark, hört man ihn Eisen auf Eisen schlagen. Er ist anerkannter Architekt und Lieferant für Storchwohnungen. Zu gegebener Zeit kann man dabei sein und die Entstehung der Nesthilfen in der Auwaldstation bewundern. Er führt mit großer Sachkenntnis und Begeisterung die Besucher durch den Schlosspark. Neben den Einwohnerinnen und Einwohnern von Lützschena, Stahmeln und Umgebung haben auch längst die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des VLW

seine Führungen zu schätzen gelernt. Bei den jährlichen Bildungsfahrten des Fördervereins wird von ihm stets ein anspruchsvolles Quiz vorgelegt, das nur mit Sachkenntnis, guter Beobachtungsgabe, Aufmerksamkeit und wie beim Lotto, mit etwas Glück, zu lösen ist. Ein Eichenhain im Sternburgschen Schlosspark (siehe Foto) trägt in Anerkennung seiner unermüdlichen Arbeit für den Schlosspark seinen Namen. Man kann sagen: „Er ist ein lebendiger Teil des Schlossparks, ohne dessen Umsicht so manches anders oder nicht vorhanden wäre“.

Schon erraten, von wem gesprochen wird? Natürlich von Herrn Manfred Seifert und seiner Hilfsbereitschaft. Man findet ihn immer dort, wo es augenblicklich knirscht oder „guter Rat“ gebraucht wird. Über sein Wirken für den Auwald könnten viele Seiten beschrieben werden. Stellvertretend dafür soll folgende aktuellen Maßnahmen stehen.

Die Parkbesucher erleben Herr Seifert oft im Arbeitsschutzanzug, mit Spaltkeilen und Fäustel, beim Spalten von Meterstücken gefällter bzw. umgestürzter Bäume, die hauptsächlich aus Gründen der Verkehrssicherheit entnommen werden müssen. Herr Seifert bereitet sie für den Verkauf durch den Förderverein auf und trägt mit seiner Arbeit wesentlich zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Fördervereins bei. Es sind sogenannte Eigenmittel, die bei der Förderung zur Erhaltung des Parks und dessen historischen Aussehens eingesetzt werden können. In mancher Skulptur, manchem Denkmal sind so finanzielle Mittel aus seiner Arbeit eingeflossen. Und durch die Aufrufe des Fördervereins haben viele Kaminbesitzer Gelegenheit zum Kauf des hochwertigen Brennholzes, aus dem benachbarten Schlosspark, bekommen.

Oder, als vom Parkausschuß 2020 die Verkleidung der Waldkapelle (auch Marienkapelle genannt) mit Eichenrinde, nach historischem Vorbild, beschlossen wurde, gab es viele Ideen und Lösungsvorschläge zur Umsetzung der Maßnahme. Aber, wie heißt das geflügelte Sprichwort? „Die Tücke steckt im Detail“. Kurz gesagt, zur dama-

ligen Zeit wusste niemand, wie der Beschluss unter den bestehenden Gegebenheiten handwerkseitig erfolgreich umzusetzen ist. Dass es möglich war, ein Gebäude mit Eichenrinde zu verkleiden, konnte man im Großen Garten in Potsdam bewundern. Doch leider war kein erfolgreicher Kontakt nach dort möglich. Von 10 angeschriebenen Leipziger Handwerksbetrieben hatte sich nur ein Betrieb zur Übernahme der Zimmererarbeiten bereit erklärt. Die Anbringung der geborgenen Eichenrinde blieb dabei offen. Der Förderverein musste eigen gangbare Wege suchen.

So hat es sich Herr Seifert nicht nehmen lassen, sofort sein Wissen und seine handwerklichen Erfahrungen einzubringen. Im Garten von Herrn Bäsler sollte dann dem alten Gewerk auf die Spur gekommen werden. Was von den Beteiligten sofort erkannt wurde war: „Wie es nicht geht.“ Doch mit Ideenreichtum, Wagemut und Phantasie konnte gemeinsam eine Technologie gefunden werden, die sich in der Arbeit ständig weiter qualifizieren sollten.

Heute kann man den sichtbaren Erfolg an der Waldkapelle bewundern, der auch im Parkführer Beachtung fand.

Und nicht vergessen! Wen man im Schlosspark Eisen auf Eisen schlagen hört, ist es Herr Seifert, der zur Freude des Fördervereins, der Parkbesucher und der Brennholzkäufer, unermüdlich am Holzspalten ist. Einem kurzen Gespräch, als willkommene Verschnaufpause, ist Herr Seifert nicht abgeneigt, aber bereits im Weitergehen erklingt schon wieder das typische metallische Geräusch seiner Arbeit.

Herr Seifert ist Ehrenmitglied im Förderverein. Nach ihm ist der „Seifertsche Hain“ benannt. Wer kennt die Pflanzung nicht?

Mit Fragen begann der Artikel. Mit einer Frage soll er auch enden. Warum muss es einen besonderen Anlass geben, um sich für ein Engagement zu bedanken? So soll mit diesen Zeilen, der aus „keinem anderen Anlass“, außer der Sache selbst geschrieben wurde, Herr Seifert und seine Arbeit für den Förderverein, im Namen des Fördervereins, gewürdigt werden.

Ulrich Breitenstein/Vorstandsmitglied FAS



Liebe Lützschenaer und Stahmeln, liebe Freunde des Bismarckturms,

Im November kommt es zu Reparaturarbeiten im Bismarckturm, deshalb bleibt der Turm im November geschlossen.

Unser Bismarckturm öffnet zum Weihnachtsliedersingen am 3. Dezember 2023 ab 15:00 Uhr. Der Chor wird ab 15:30 Uhr auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Dazu lädt der Bismarckturm-Verein recht herzlich ein. Nach der musikalischen Darbietung möchten wir gerne noch ein wenig bei Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Gebäck den 1. Advent feiern. Hierzu soll auch bei stabilen Wetter unsere Flamme leuchten.

Dazu soll unser Turm etwas geschmückt werden. Am 30. November lädt der Verein zum „Turmschmücken“ in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr ein. Gerne kann Tannengrün und Accessoires mitgebracht werden.

Euer Bismarckturm - Verein/Stephan Weinholz

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26

E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



„Vereinsfahrt ins Blaue“

Im letzten Jahr feierte der 1997 gegründete Bismarckturm-Verein sein 25-jähriges Jubiläum. In Vorbereitung auf die Kulturmeile wurde das Jubiläum fast vergessen. Etwas Besonderes sollte es werden, die Vereinsfahrt 2023 des Bismarckturm-Vereins. Christiane Schneider und Stephan Weinholz hatten ihre Idee schon längst umgesetzt, die Mitglieder wurden nur über eine „Fahrt ins Blaue“ informiert. Neu war, dass es ein ganzes Wochenende war und kein genaues Ziel im Vorfeld ausgegeben war. Am 23. September fuhr der Bus pünktlich um 7:30 Uhr am Hellweg Baumarkt los. Im Bus war die Stimmung ausgelassen und die Erwartungen groß, hieß es doch nur „Wir fahren durch drei Bundesländer, die Fahrt dauert etwas mehr als zwei Stunden“. Unser erstes Ziel war der Bismarckturm in Rathenow, die „Kathedrale der Bismarcktürme“, wie er insgeheim auch auf Grund seiner einzigartigen Bauweise genannt wird. Zum Mittagessen verweilte der Verein noch in Rathenow. Danach erfuhren die Vereinsmitglieder das Programm für den Nachmittag, Hotel in Tangermünde beziehen und der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Tangermünde hat eine ausgesprochen sehenswerte Altstadt. Daher zogen wir in kleineren Gruppen in die Stadt und nutzten einige



Foto: Stephan Weinholz

Freizeitmöglichkeiten, wie Stadtbummel mit Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, Besuch diverser Gastronomie, lauschten der Livemusik am Hafen oder es gab eine Schiffstour auf der Elbe. Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück ging es 08:40 nach Schönhausen, das allerdings erfuhr die Reisegesellschaft erst am Zielort. Am Vormittag gab es einen Besuch mit Führung in der Taufkirche St. Marien und Willebrord, danach ebenso eine Führung im Bismarck Museum. Hier gab es Interessantes und Neues zu erfahren. Anschließend gab es die wohlverdiente Mittagspause, bei einigen wahrscheinlich auch eine kleine Ruheeinheit. Es stand noch der Nachmittag aus, also alle wieder in den Bus und Abfahrt zum nächsten Event. Ziel war das kleine Dörfchen Döbbelin mit 120 Einwohnern, so sehen sich jedenfalls die Einwohner dort, obwohl sie schon längst zu Stendal eingemeindet sind. Der ländliche Charakter ist in der Altmark überall zu spüren. Hier besuchten wir das kleine Schloss Döbbelin, dessen Eigentümer die Familie Graf Alexander von Bismarck ist, eine nette Mitarbeiterin führte uns durch das von der Familie bewohnte Schloss. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Kaffee trinken und in der „Weihnachtswelt“ konnten wir uns schon auf das Weihnachtsfest einstellen. Jede Reise geht einmal zu Ende, diese endet mit der Rückfahrt nach Lützenscha zum Hellweg Baumarkt. Das Fazit der Reise war einheitlich, es war eben eine „Fahrt ins Blaue“ mit vielen tollen Erlebnissen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die schöne Zeit bedanken. Ein Dank geht auch an den Leiter des

Baumarktes für die Erlaubnis des Parkens der PKW's und an Petra Dusny, die den Turm am 24. September geöffnet hat. Wie heißt es so schön nach der Fahrt ist vor der Fahrt und die kommt nächstes Jahr bestimmt.
Stephan Weinholz

Freitag, der 13.! „Wenn de Bläddr borzeln“



Mit einem kräftigen „Aahmd“ begrüßte Klaus Petermann die Gäste im Kaminzimmer der Auwaldstation.

Die Frage des Abends: Genn Sie sächs'sch? wurde anfangs noch etwas verhalten beantwortet aber im Verlaufe des Abends führte Petermann mitreißend durch verschiedene Aspekte der sächsischen Sprache, untermalt mit Anekdoten und Auszügen von Lene Voigt. Das bewegte Leben der beiden Leipziger Hausfrauen, Frau Mehlmusen und

Frau Musmehl, sächsische Urgesteine, stand im Rampenlicht. Petermann zeigte immer wieder die humorvollen Seiten des sächsischen Dialekts und bezog das Publikum mit ein, welches zusehends auftaute. Alle waren sich einig, dass Modschegiebschn (Marienkäfer) nur den richtigen Sachsen bekannt war. Der lustige Abend war viel zu schnell vorbei und bleibt noch lange in aller Munde. Jens Köhler, FAS

Aufruf zum Schultreffen 2024

Wie bereits in einer früheren Ausgabe des Auenkuriers bekanntgegeben, ist das **5. Schultreffen** ehemaliger Schülerinnen und Schüler der Westschule Lützenscha für den **20. April 2024** geplant.

Wir baten darum, dass sich bitte Klassenvertreter der **Einschulungsjahrgänge bis 1980** bei dem Organisationsteam melden, um die Anzahl Interessierter zu erfahren und um Organisatorisches zu besprechen. Dieser Bitte sind eine ganze Reihe von Jahrgängen bisher nicht nachgekommen.

Darum wiederholen wir jetzt diese Bitte, da wir Planungssicherheit brauchen und mögliche Risiken für die ehrenamtlichen Veranstalter minimieren wollen. Da hilft es wenig, wenn einzelne Personen mit Wünschen nach Eintrittskarten auf uns zukommen.

Bitte spricht Euch in den Klassenstufen ab, kontaktiert Eure Mitschüler und meldet Euch möglichst schnell beim Org.-Team: Klassentreffen-Luetzschena@kabelmail.de

Bitte unterstützt uns dabei, das 5. Schultreffen wieder zu einem großen Erfolg für alle Teilnehmer werden zu lassen.

Das Org.-Team Matthias Haring, Klaus Grimmer, Thomas Hildebrand, Klaus Bäuml

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38

Veranstaltungshinweise



Der ANKER e.V. Seniorenbegegnungsstätte „Hedwig & Oskar“
mit Seniorenbüro Nordwest, Tel.: 0341/33209600,
Horst-Heilmann-Str. 4, 04159 Leipzig,
E-Mail: seniorenbuero@anker-leipzig.de

SOZIALBERATUNG zu Themen wie Pflege, Wohnen im Alter und Freizeit erhalten Sie im Seniorenbüro Nordwest kostenfrei Dienstags bis Freitags von 9:00 – 12:00 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Telefon: 0341 33 20 96 00

Unser Beratungsangebot richtet sich an Senioren und ihre Angehörigen aus den Stadtteilen Möckern, Wahren, Lindenthal und Lützschena-Stahmeln.

Monat November

Regelmäßig

Montags

10:30 – 11:15 Uhr Stuhlgymnastik,

13:30 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé)

Dienstags

13:30 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé und Skat)

Mittwochs

10:00 - 11:00 Uhr Qi-Gong

11:15 - 12:15 Uhr Qi-Gong und Entspannung

18:15 – 20:00 Uhr Chorprobe Sängerkreis Möckern/Wahren

Donnerstags

14:30 – 15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 01.11. Tanznachmittag mit Stephan Langer
14:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag, 02.11. Kaffeeklatsch mit Frau Winkler: Auftritt des Schulchors, 14:30 – 16:00 Uhr

Freitag, 03.11. Offener Bereich: Handysprechstunde (Einzelberatung), 12:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, 07.11. Musikalischer Nachmittag mit dem „Klumpfenchor Elstertal“, 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 08.11. BINGO, 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 09.11. Offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff, 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 10.11. Gedächtnistraining, 13:00 – 14:00 Uhr

Dienstag 14.11. Informationsveranstaltung zum besseren Verstehen beim Fernsehen mit der Hörakustik Neubert, 14:00 - 15:00 Uhr

Mittwoch 15.11. MEMORY für Erwachsene, 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 16.11. Sicher mobil: Verkehrssicherheitsberatung mit Herrn Wilsdorf, 10:30 - 12:00 Uhr

Freitag 17.11. Offener Bereich: Handysprechstunde (Einzelberatung), 12:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 21.11. Musikalischer Nachmittag mit dem „Klumpfenchor Elstertal“, 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 23.11. Offener Bereich: generationsübergreifender Handarbeitstreff, 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 24.11. Gedächtnistraining, 13:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch 29.11. Adventsfeier mit Lene-Voigt-Interpret Klaus Petermann „Von dr Eens bis Heilichahmd – Dr säggs'sche Adventsgaländer“, 14:00 - 16:00 Uhr



Unsere Gottesdienste

05.11., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels

12.11., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

19.11., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Pfrn. i. E. Dreßler

22.11., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Bartels

26.11., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels

03.12., 11:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Familiengottesdienst, Pfr. Dr. Hein

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten

montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 06.11.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse dienstags 16:30 Uhr in Lützschena

5.–6. Klasse montags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr (Pfrn. Bartels)

8. Klasse dienstags Pfarrhaus Wahren 17:00 Uhr (Pfr. Dr. Hein)

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

trifft sich monatlich nach Absprache, immer dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 08.11.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 15.11., 14:30 Uhr mit Marion Kunz zum Thema „Kirchenjahr – Kalenderjahr, vergessene Feste und Feiertage“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 24.11.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle); mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle); am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“ am 1. und 3. Montag im Monat: 16:00 Uhr Wolle spinnen, stricken und erzählen; am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten; am 3. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag, dem 22. November, in Wahren

Ganz herzlich wird zur Gemeindeversammlung am Buß- und Betttag, dem 22.11., in die Gnadenkirche in Wahren eingeladen. Beginnen wollen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr. Im Anschluss daran ist jede und jeder willkommen, den Bericht des Kirchenvorstands

über das letzte Jahr zu hören und sich über den Stand der Gemeinde und der Gemeindegemeinschaft zu informieren.

Der Kirchengemeindevorstand

Videoinstallation am Buß- und Bettag

Nach den begeisterten Rückmeldungen derer, die die Videoinstallation in der Hainkirche St. Vinzenz zur Kulturmeile am Bismarckturm gesehen haben, aber auch den traurigen Reaktionen derer, die aus Termingründen oder wegen der späten Anfangszeit nicht kommen konnten, hat sich der Ortsausschuss Lützschena entschieden, die Videoinstallation am Buß- und Bettag (22.11.) zu wiederholen.

Aufgrund des zeitigeren Sonnenuntergangs beginnt die Videoinstallation dann schon um 16 Uhr und geht bis 19 Uhr. Ein Durchgang dauert immer ca. 15 Minuten und der Zugang ist jederzeit möglich. Lassen Sie sich diese Gelegenheit also nicht entgehen, und tragen Sie sich den Termin gleich in den Kalender ein!

Wir danken in diesem Zusammenhang noch einmal ganz herzlich unseren Kantoren Sonja Lehmann, Tilman Jäcklin und Daniel Vogt sowie Frank Zimpel von der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg für das Einspielen der Musikstücke von Johann Sebastian Bach, Philip Glass, Wilhelm Rudnick und Sulo Salonen an der Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz, Alexander Goldstein von Sunrise Multimedia für die Erstellung der Videoinstallation sowie dem Ortschaftsrat von Lützschena-Stahmeln, der durch die Gewährung von Brauchtumsmitteln die Finanzierung der Videoinstallation möglich gemacht hat. *Steffen Berlich*

Adventskonzert der Familienband „Fiddle Folk Family“

Auch in diesem Jahr laden wir, der Ortsausschuss Lützschena, herzlich zum Adventskonzert der Familienband „Fiddle Folk Family“ ein. Am dritten Advent, dem 17.12., um 16:30 Uhr wird es in der Schloßkirche Lützschena wieder irische Klänge und weihnachtliche Musik geben. Glühwein und kleine Leckereien, die vor der Schloßkirche verkauft werden, sollen schon vor dem Konzert den Besuchern adventliche Stimmung vermitteln. Karten für das Konzert können Sie unter tinten-klecks@live.de vorbestellen. Diese sowie die Restkarten werden dann an der Abendkasse verkauft. Der Preis pro Karte beträgt 10 Euro. Wir freuen uns auf Sie.

Sylvia Berger

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen. Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:
Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de, Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer
Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren
Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen
für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:
Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD,
Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig;
Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEHILFER (m/w/d)

Ihre Benefits:

- Vergütung angelehnt an Öffentlichen Dienst
- Samstags- und Spätdienstzuschläge
- betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Geburtstagsgutscheine
- Kostenübernahme von Massagen/Gesundheitskursen

AWO

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
Sozialstation Lützschena
bewerbung@awo-leipzig.de
034297 988890
www.awo-leipzig.de



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de





Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lütznauer Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferlei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Saunaspas
 für die ganze Familie



POOLWELT GYGER
 sopra LEIPZIG

www.poolwelt.de • Druckereistraße 9/Leipzig • Tel.: 0341 46 80 180

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Gärtnerei
 Thomas Gordelt



Zum Volkstrauertag und Totensonntag reichhaltiges Angebot an Grabschmuck und Tanne.

Gern übernehmen wir Ihre Grabpflege auf den Friedhöfen in Wahren und Lützschena.

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
 Montag bis Sonntag geöffnet

www.gaertnerei-gordelt.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Fröhliche Krümel
Krümelstube
 Lützschena



www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
 Hallesche Str. 121,
 04159 Leipzig-Lützschena
 Mandy Fürst Tel.
 mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN
 Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
 04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400